



JOBTIMIST

Wegweiser
durch die Ausbildung

JOBTIMIST · Werk-statt-Schule e.V. | Friedrich-Ebert-Wall 1 | 37154 Northeim

Werk-statt-Schule e.V.
Friedrich-Ebert-Wall 1
37154 Northeim

Tel.: (0 55 51) 97 88 - 28
Fax: (0 55 51) 97 88 -22
r.sydow@werk-statt-schule.de

Pressemitteilung

4. Januar 2017

Schnuppertage in Einbeck - Berufsorientierung mal anders

Modellprojekt der Löns-Realschule Einbeck in Kooperation mit dem JOBSTARTER plus-Projekt "Jobtimist"

Für Schülerinnen und Schüler der Löns-Realschule Einbeck gibt es in der Woche vor den Zwischenzeugnissen im Januar ein besonderes Angebot: statt wie gewohnt die Schulbank zu drücken, können sie vom 23.-26. Januar 2017 Berufe und das Arbeitsleben ganz praktisch erkunden. Bei der Vielzahl der Ausbildungsberufe und -möglichkeiten eine gute Gelegenheit, die Nase einmal etwas tiefer in den einen oder anderen Beruf zu stecken und eine Vorstellung von den dazugehörigen Tätigkeiten und Anforderungen zu gewinnen.

Im Gegensatz zu den in der Jahrgangsstufe 9 stattfindenden 3-wöchigen Pflichtpraktika ist die Teilnahme an den Schnuppertagen für die Schüler/-innen der Klassen 8 bis 10 freiwillig. In der letzten Januarwoche können sie bis zu vier Berufe / Berufsfelder erkunden und sich "ausprobieren" - und damit ein Gefühl dafür bekommen, welche berufliche Richtung denn die passende sein könnte.

22 Unternehmen aus Einbeck und Umgebung öffnen den jungen Menschen in dieser Woche ihre Türen und bieten einen Einblick in 34 verschiedene Berufe. "Wir freuen uns, dass wir die Unternehmen dafür gewinnen konnten und hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler diese Chance im Rahmen des Modellversuchs lebhaft nutzen", so Renate Sydow vom Projekt Jobtimist. "Zukünftig möchten wir die Schnuppertage im gesamten Landkreis Northeim anbieten, so dass alle Schülerinnen und Schüler im Landkreis diese Möglichkeit der Erkundung haben."

Für Jugendliche ist es auch nicht einfach, den richtigen Beruf für sich zu finden. Trotz eines umfangreichen Informationsangebots im Internet existiert ein Informationsdefizit: welche Berufe es überhaupt gibt und was genau dahinter steht ist vielfach nicht bekannt. Allein die Zahl der dualen Ausbildungsberufe (die in

Gefördert als
JOBSTARTER plus-Projekt aus
Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung und
des Europäischen Sozialfonds.



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.



Der Verein Werk-statt-Schule e.V. (Steuer-Nr. 35/270/10450)
ist vom Finanzamt Northeim als gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung:
IBAN: DE74 2625 0001 0000 0006 95
BIC: NOLADE21NOM



JOBTIMIST

Wegweiser
durch die Ausbildung

Kooperation Unternehmen und Berufsschule ausgebildet werden) liegt bei über 300. Davon sind zehn bei rund 40% der Ausbildungsplatzsuchenden am beliebtesten und werden auch als fast alternativlos angesehen - wobei es durchaus Alternativen und Berufe in ähnlicher Fachrichtung gibt, die manches Mal sogar auch bessere Zukunfts- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Wer weiß denn auch schon, was ein/e Produktionstechnologe /-technologin macht?

Betriebe unterstützen, Ausbildung gestalten, Fachkräfte gewinnen: Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).